

Aufwachsen in Krisenzeiten und Kompetenzen für das 21. JH

Dietzenbach, 11.06.2024

Prof. Dr. Benno Hafeneger

Aufwachsen in Krisenzeiten und Kompetenzen für das 21. Jahrhundert

- I.
 1. Jede Jugend hat ihre Zeit – diagnostischer Blick - Aufwachsen in Krisenzeiten/Mega-/Polykrise
 2. Jugenden im Plural, Milieus, Kulturen...Merkmale von Jugend
 3. Gesellschaftliche und angebotene Jugendbilder
 4. Prägende Erfahrungen, adoleszente Dynamiken und Suchprozesse
 5. Subjektiver und gesellschaftlicher Sinn der Jugendzeit

Aufwachsen in Krisenzeiten und Kompetenzen für das 21. Jahrhundert

II.

6. Jugend heute – ausgewählte empirische Befunde

- . Aufwachsen unter Krisen-/Transformationsbedingungen – „neue Normalität“
- Ausgewählte Erkenntnisse aus der Pandemiezeit
- Einstellungen/Orientierungen/Sorgenbarometer
- Wahlverhalten
- Lebenswelten/Medienwelten

Aufwachsen in Krisenzeiten und Kompetenzen für das 21. Jahrhundert

III.

7. Pädagogische Herausforderungen

Multiple Krisen(erfahrungen) – epochal, die sich verändernde Welt verstehen lernen

Ungewissheit als Lebenserfahrung und „neue Normalität“ in der Demokratie

„Protektive Technokratie“ mit „funktionalen Hierarchien“ und „vertikaler Autorität“ (Philipp Staab) vs. Demokratisierung der Demokratie

- Schule – Unterricht, Projekte, Schulkultur, Demokratie
- Felder der Jugendarbeit – demokratische Erfahrungen, Bildung, Entwicklungsbegleitung, soziale und kulturelle Gesellungsformen
- Begleitung in der Biografieentwicklung/Jugendliche brauchen Gleichaltrige und Erwachsene
- Anerkennung, Partizipation, Demokratie
- Resilienz
- Professionalität/Haltung/interessante und interessierte Erwachsene
- Vernetzung/Bildungslandschaften/ -ketten
- Generative Verantwortung für die Zukunft